

Zeitzuschlag für Nachtarbeit ab 01.01. 2010

Ab dem 01. Januar 2010 erhält der Arbeitnehmer für in Schichten in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr angerechnete Arbeitszeit einen Zeitzuschlag in Höhe von **3 Minuten** je volle Stunde.

Für die Berechnung des Zeitzuschlags werden die Zeiten nach Abs. 1 minutengenau erfasst und fortlaufend addiert. Der Zeitzuschlag wird am Ende des Kalendermonats berechnet. Hat die Summe der Zeitzuschläge nach Abs. 1 **1/261** des individuellen regelmäßigen Jahresarbeitszeit-Solls des Arbeitnehmers erreicht, hat der Arbeitnehmer einen Anspruch auf **einen Tag** Zusatzurlaub.

Ist ein **Arbeitnehmer** im Kalenderjahr **50 Jahre oder älter** und hat er im Kalenderjahr einen Anspruch von mindestens **einem Tag** Zusatzurlaub erworben, so erhöht sich sein erworbener Anspruch im Kalenderjahr insgesamt **um einen weiteren Tag** Zusatzurlaub.

Qualifikationszulage § 63a LfTV

Der Arbeitnehmer, der als Auslandslokomotivführer eingruppiert und dem dabei auch die Tätigkeit eines Ausbildungslokomotivführers nicht nur vorübergehend übertragen ist - bzw. umgekehrt -, erhält eine monatlich zu zahlende Qualifikationszulage 2 in Höhe von **130,69 EUR** ab 01. Januar 2010 in Höhe von **133,31 EUR**.



Herausgeber:

GDL- Bezirk Bayern

Karlstr. 54 a

80333 München

Tel: 089 21755 28-10

Fax: 089 21755 28-12

www.gdl-bayern.de



Zulagen- Regelungen im LfTV 2009



Sonntagszulage § 66 LfTV

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit am Sonntag eine Sonntagszulage in Höhe von **4,00 EUR** ab 01. Januar 2010 in Höhe von **4,08 EUR** je Stunde.

Vorfestagszuschlag § 67 LfTV

Am Tage **vor dem ersten Weihnachtsfeiertag** und am Tage **vor Neujahr** wird, soweit es die betrieblichen Verhältnisse zulassen, **ab 12.00 Uhr Arbeitsbefreiung** unter Fortzahlung des Entgelts **gewährt**. Kann diese Arbeitsbefreiung aus betrieblichen Gründen nicht gewährt werden, wird an einem anderen Tage entsprechende Freizeit gewährt.

Kann auch diese Freizeit nicht gewährt werden, wird an in Abs. 1 genannten Tagen ein Zuschlag (Vorfesttagszuschlag) gezahlt für Arbeit nach 12.00 Uhr in Höhe von **100 v.H.** Treffen Vorfesttagszuschlag und Sonntagszulage zusammen, wird nur der jeweils höchste Betrag gezahlt. Daneben wird keine Samstagzulage gezahlt.

Feiertagszulage § 68 LfTV

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit an gesetzlichen Wochenfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, sowie für Arbeit am Ostersonntag und am Pfingstsonntag eine Feiertagszulage in Höhe von **4,52 EUR** ab 01. Januar 2010 in Höhe von **4,61 EUR** je Stunde.

Nachtarbeitszulage § 69 LfTV

Der Arbeitnehmer erhält für in Schichten angerechnete Arbeitszeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr eine Nachtarbeitszulage in Höhe von **1,28 EUR** je Stunde.

Der Arbeitnehmer erhält für in Schichten angerechnete Arbeitszeit zwischen 20.00 und 06.00 Uhr im Kalendermonat **eine Schichtzulage in folgenden Stufen:**

von	bis	
	13 Std. 17 Std.	20,45 EUR
	18 Std. 24 Std.	30,68 EUR
	25 Std. 34 Std.	51,13 EUR
	35 Std. 44 Std.	56,24 EUR
	45 Std. 54 Std.	63,91 EUR
	55 Std. 64 Std.	71,58 EUR
	65 Std. 74 Std.	79,25 EUR
	75 Std. 84 Std.	86,92 EUR
	85 Std. 94 Std.	94,59 EUR
	95 Std. 104 Std.	102,26 EUR
	105 Std. 114 Std.	109,93 EUR
	115 Std. 124 Std.	117,60 EUR
	ab 125 Std.	122,71 EUR

Für jede Schicht

1. die nach 0.00 und vor 4.00 Uhr beendet wird, erhält der Arbeitnehmer eine Zulage von **2,56 EUR**,

2. die nach 24.00 und vor 4.00 Uhr begonnen wird, erhält der Arbeitnehmer eine Zulage von **5,11 EUR**.

Überzeitzulage § 70 LfTV

Der Arbeitnehmer erhält für Überzeitarbeit eine Überzeitzulage in Höhe von **3,31 EUR**, ab 01. 01. 2010 in Höhe von **3,38 EUR** je Stunde.

Rufbereitschaftszulage § 71 LfTV

Beginn und Ende der Rufbereitschaft sind nach betrieblichen Belangen festzusetzen. Der Arbeitnehmer erhält für Rufbereitschaft eine Rufbereitschaftszulage in Höhe von **1,92 EUR** ab 01. Januar 2010 in Höhe von **1,96 EUR** je Stunde.

Fahrtätigkeit § 73 LfTV

Der Arbeitnehmer mit Fahrtätigkeit (z.B. Lokomotivführer) erhält eine Verpflegungspauschale. Die Pauschale für Verpflegungsmehraufwand beträgt für jeden Kalendertag

- a) bei einer Abwesenheit von **weniger als 14 Std** aber **mindestens 8 Std:** **5,11 EUR**,
- b) bei einer Abwesenheit von **weniger als 24 Std** aber **mindestens 14 Std:** **8,18 EUR**,
- c) bei einer Abwesenheit **von 24 Std:** **12,78 EUR**

Fahrenschädigung § 74 LfTV

Der Arbeitnehmer, der aufgrund einer Tätigkeit nach Anlage 2 des LfTV eingruppiert ist und der Arbeitnehmer, der für eine dieser Tätigkeiten ausgebildet wird, erhält für **jede geleistete Schicht mit Zugfahrt** eine Fahrenschädigung für Lokomotivführer in Höhe von **6,65 EUR**.